



Detlef Stange (links), Geschäftsführer der Landesinnung Hessen, und Schulleiter Gottfried Benz bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags.

und den Unterricht ausreichend abdecken zu können, wurde innerhalb eines Jahres ein Kompetenzzentrum für das Gebäudereiniger-Handwerk gebaut. Am 7. Februar 2007 wurde das Kompetenzzentrum feierlich eröffnet. Es ist entstanden als ein Gemeinschaftsprojekt vom Schulträger der Stadt Frankfurt, der die überwiegende Finanzierung und Bauplanung übernahm, der Landesinnung Hessen des Gebäudereiniger-Handwerks mit einer finanziellen Unterstützung von mehr als 30.000 Euro, dem Förderverein Philipp-Holzmann-Schule, der zum Teil die finanzielle Abwicklung vornahm, und der Schulleitung der Schule.

Das Gebäude besteht aus einer großen Halle mit verschiedenen Bodenarten, einem Sammlungsraum für Putzmittel, Chemikalien und verschiedenen Reinigungsgeräten und -maschinen, einem Klassenraum mit Internetanschluss für mehrere Rechner, zwei Gruppenräumen bzw. Lehrstützpunkten sowie Sanitäräumen. Damit sind gute Voraussetzungen für einen qualifizierten Praxisunterricht geschaffen. Viele Themengebiete konnten in der Vergangenheit nur theoretisch behandelt werden. In der neuen Halle – ausgestattet mit unterschiedlichen Fußbodenbelägen wie z.B. elastischen Beläge, Steinböden mit verschiedenen Härtegraden, Holzböden (Parkett, Laminat), textile Flächen – mit pflanzlichen, tierischen und synthetischen Fasern – ist ein Unterricht nach modernen Konzepten möglich, bei dem Praxis im Vordergrund steht. Alle Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten über Reinigungsverfahren mit den dazu gehörigen Reinigungsmitteln und -geräten können nun vor Ort vermittelt werden. Als Vertreter der Stadt Frankfurt lobte Stadtrat Hans-Dieter Bürger während der Eröffnungsfeier die neuen Möglichkeiten, die das Kompetenzzentrum für die Ausbildung mit sich bringt. Schulleiter Gottfried Benz und der Geschäftsführer der Landesinnung Hessen Detlef Stange unterzeichneten einen Kooperationsvertrag. Mit diesem sollen die guten Beziehungen zwischen der Philipp-Holzmann-Schule und den Betrieben, vertreten durch die Landesinnung Hessen, weiter gepflegt und ausgebaut werden. Besonderer Dank galt dem ehemaligen Schulleiter Herwarth Naujok, ohne dessen Engagement es das Kompetenzzentrum nicht gäbe. Die Finanzierung des Projektes konnte nur gelingen, weil zahlreiche Firmen Materialien oder Dienstleistungen spendeten.

lz

## Hauck Hygiene Service

### Qualitätsmanagement täglich gelebt

Die Unternehmensgruppe Hauck ist seit zehn Jahren nach ISO 9001 zertifiziert. Geschäftsführer H. Peter Hauck zieht eine positive Bilanz. „Die Einführung unseres Qualitätsmanagementsystems (QM-System) hat wesentlich dazu beigetragen, den Wünschen unserer Kunden noch flexibler nachzukommen und unseren Geschäftserfolg zu steigern.“

Das Unternehmen begann bereits 1996 mit dem Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001:1994. Dabei wurden die Mitarbeiter von Anfang an in die Entwicklung integriert. 1997 wurden die Glas- und Gebäudereinigung sowie die Hygienesdienste der Hauck Hygiene Service GmbH zum ersten Mal zertifiziert. 2003 führte der Betrieb das prozessorientierte QM-System nach ISO 9001:2000 ein. Er nutzt die Neuzertifizierungen, um die Prozesse immer wieder systematisch zu überdenken und in Teilbereichen neu zu strukturieren.

Die Zusammenarbeit mit Industrieunternehmen machte ein Jahr später die Integration von SGU Sicherheit, Gesundheit und Umwelt in das QM-System notwendig. Das stellte für die QM-Beauftragten, Doris Emmerich und Daniel Hauck, eine große Herausforderung dar. Doris Emmerich: „Es war eine Gratwanderung, die QM-Prozesse so zu gestalten, dass sie einfach umzusetzen waren und gleichzeitig den Dokumentationsanforderungen genügten.“

Die Unternehmensgruppe Hauck beschäftigt heute über 1.000 Mitarbeiter. Das mittelständische, inhabergeführte Familienunternehmen, ist Anbieter von Gebäudedienstleistungen in der Region Rhein-Neckar und darüber hinaus. Neben der klassischen Glas- und Gebäudereinigung werden maßgeschneiderte Produkte und Dienstleistungen für den Hygienesektor im Sanitärbereich, Schmutzfangmatten sowie die Einlagerung von Akten angeboten.



Freude über das zehnjährige Jubiläum der ISO-9001-Zertifizierung: Daniel Hauck, Doris Emmerich und Peter Hauck (v.l.).

Bild: Hauck